
Nr.: 122/2019

■ Dezernat	III - Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik	20.03.2019
■ Fachbereich	Stellvertretende Dezernatsleitung	
■ Verfasser/-in	Gregotsch, Nina	
■ Telefon	07621 410-3030	

Beratungsfolge	Status	Datum
Umweltausschuss und Betriebsausschuss Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach	öffentlich	10.04.2019

Tagesordnungspunkt**Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den SPNV; externe Projektbegleitung**

Beschlussvorschlag

Der Beteiligung am Aufwand für eine externe Projektbegleitung (Finanzierungspartner-Projektleitung) beim Projekt Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den SPNV wird zugestimmt. Dies gilt zunächst für die Planungen bis einschließlich der Erstellung der Genehmigungsunterlagen; für weitere Projektphasen ist bei Bedarf eine erneute Entscheidung vorzubereiten. Der Landkreis beteiligt sich an diesem Aufwand im Umfang von maximal 1/3.

Die für 2019 erwarteten Kosten in Höhe von 21.000 EUR werden als außerplanmäßige Ausgabe bewilligt. Die in 2020 voraussichtlich benötigten Mittel in Höhe von 21.000 EUR werden – vorbehaltlich des Gesamthaushaltsbeschlusses des Kreistags – im Haushalt 2020 eingestellt.

Bezug zum Haushalt

Teilhaushalt	4	Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik
Produktgruppe	54.70	ÖPNV
Produkt(e)	54.70.01	ÖPNV/Förderung der ÖPNV-Infrastruktur

Wirkungsziel / beabsichtigte Wirkung (Was soll erreicht werden?)
 Ein zukunftsorientiertes bedarfsgerechtes und umweltschonendes Mobilitätsangebot ist im Landkreis Lörrach sichergestellt.

Leistungsziel / angestrebtes Ergebnis (Was müssen wir dafür tun?)
 Der Landkreis wirkt bei der bedarfsgerechten Ausgestaltung des ÖPNV aktiv mit.

Zielerreichungskriterium (Indikator, Kennzahl, Leistungsmenge):

■ **Personelle Auswirkungen:** nein ja, ggf. Erläuterung

■ **Finanzielle Auswirkungen:** nein ja,

im Ergebnishaushalt

Aufwand	Ertrag	einmalig in	wiederkehrend
42.000 €	€		2019-2020

im Finanzhaushalt

Investitions-kosten brutto	Zuschüsse u. ä.	Investitions-kosten LK netto	zeitliche Umsetzung
€	€	€	

Mittelbereitstellung - in EUR -

ErgebnisHH		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			21.000	21.000		
	Kalk. Aufwand						
Plan	Erträge						
	Personalaufwand						
	Sachaufwand			0	21.000		
	Kalk. Aufwand						
FinanzHH investiv		Zeilen-Nr.	2018	2019	2020	2021	ab 2022
Bedarf	Einzahlung						
	Auszahlung						
Plan	Einzahlung						
	Auszahlung						

■ **Deckungsvorschlag** (wenn Mittelbedarf größer als Plan)

Es handelt sich um einen außerplanmäßigen Aufwand, der im Haushalt 2019 nicht eingestellt ist.

Begründung

■ Sachverhalt

Der Landkreis Lörrach beteiligt sich aktiv am **Projekt Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr**. So hat der Kreistag in seiner Sitzung vom 18.10.2017 dem Vertrag zwischen dem Land Baden-Württemberg, den Landkreisen Lörrach und Waldshut und dem Kanton Basel-Stadt zur „Umsetzung des Vertrags vom 09.06.2017 zur Elektrifizierung der Hochrheinstrecke“ zugestimmt (vgl. Vorlage Nr. 154/2017). Darüber hinaus hat der Kreistag in seiner Sitzung am 13.03.2019 die Landrätin beauftragt und ermächtigt, einen Vertrag mit denselben Partnern über die Finanzierung zusätzlicher Infrastrukturmaßnahmen zur Gewährleistung einer wirtschaftlich optimalen Betriebsqualität und eines zukunftsfähigen Ausbaus der Bahnstationen abzuschließen (vgl. Vorlage Nr. 082/2019).

Auf der **Umsetzungsebene** nehmen die Finanzierungspartner Land Baden-Württemberg, Kanton Basel-Stadt und die beiden Landkreise Waldshut und Lörrach regelmäßig an Arbeits- und Lenkungskreissitzungen mit der Deutschen Bahn und an anderweitigen Arbeitsbesprechungen teil. In diesem Zusammenhang hat nicht nur die Koordination und Organisation, welche bisher beim Lead-Partner Landkreis Waldshut liegt, einen großen Umfang angenommen. Vielmehr entstehen auch Risiken aus dem Umstand, dass insbesondere den beiden Landkreisen Erfahrungen mit entsprechenden Großprojekten fehlen. Konkret stellt sich zunehmend die Frage, ob die regionalen Finanzierungspartner insgesamt in der Lage sind in der Lage sind, das Projekt mit dem erforderlichen Sachverstand (fachliches Wissen) zu begleiten. Nachteile aus einer ungenügenden Projektbegleitung können höhere Kosten mit Aufwandswirkung für den Landkreis Lörrach und Verzögerungen des Gesamtprojekts – ebenfalls mit Kostenwirkung – sein.

Vor diesem Hintergrund haben der Landkreis Waldshut, der Kanton Basel-Stadt und die Verwaltung das folgende Begleitungskonzept entwickelt, das eine neue Aufgabe „**Projektleitung der Finanzierungspartner**“ umfasst. Das entsprechende Aufgabenportfolio für ein externes Büro lässt sich wie folgt beschreiben:

- Prüfung von Planungsunterlagen
- Klärung von Detailfragen zu den Planungen
- Prüfung Planfeststellungsunterlagen
- Begleitung der Standardisierten Bewertung/Nutzen-Kosten-Untersuchung
- Prüfung der Kostenberechnung
- Prüfung der Finanzierungsanträge
- Überwachung Projektzeitplan
- Vorschläge zur Projektbeschleunigung
- Vor- und Nachbereitung von Terminen

Als konkrete Tätigkeiten sollen die Teilnahme am Projektarbeitskreis und am Lenkungskreis, gesonderte Abstimmungsformate mit der Deutschen Bahn, die Führung einer „**Projektgruppe**“ (hier arbeiten ausschließlich die Vertreterinnen und Vertreter der Finanzierungspartner mit) und die persönliche Berichterstattung in den Gremien fixiert werden.

BEAUFTRAGUNG UND FINANZIERUNG

Nach aktuellem Stand könnte die Regio-Verbund GmbH mit der externen Projektbegleitung beauftragt werden. Die Regio-Verbund GmbH ist eine 100%-ige Tochtergesellschaft des Zweckverbands Regio-Nahverkehr Freiburg, in welchem die Stadt Freiburg und die beiden Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald und Emmendingen Mitglied sind. Das Unternehmen hat in den Jahren 2001 bis 2014 den damaligen Zweckverband Regio-S-Bahn Lörrach bei der Er-

tüchtigung der Garten- und Wiesentalbahn betreut und beraten. Außerdem trägt die Regio-Verbund GmbH derzeit die Gesamtprojektverantwortung des Ausbaus der Breisgau-S-Bahn 2020.

Im Rahmen eines solchen Auftragsverhältnisses würde nach tatsächlichem Aufwand auf Basis geleisteter Stunden abgerechnet. Aus den Erfahrungen beim Ausbau der Breisgau-S-Bahn ist für die Begleitung der Leistungsphasen 3 und 4 HOAI bis einschließlich der Erstellung der Genehmigungsunterlagen ein Gesamtaufwand in Höhe von 126.000 EUR (inkl. Ust.) zu erwarten. Bei einer Kostentragung seitens des Landkreises Lörrach gemeinsam mit den weiteren regionalen Finanzierungspartnern Landkreis Waldshut und Kanton Basel-Stadt zu jeweils 1/3 entsteht für den Landkreis ein Aufwand in Höhe von insgesamt rund 42.000 EUR. Das Land Baden-Württemberg hat unter Verweis auf andere Schienenprojekte bislang keine Mitfinanzierungsbereitschaft erkennen lassen.

Es wird davon ausgegangen, dass 50% der Beratungskosten, also 21.000 EUR, im Jahr 2019 angefordert würden. Diese Position ist im Haushalt 2019 nicht eingeplant und stellt eine außerplanmäßige Aufwendung dar, die der Umweltausschuss gemäß § 5 Abs. 2 Buchst. d) als solche bewilligen kann. Der zweite Teil des Finanzierungsanteils in Höhe von weiteren 21.000 EUR wäre, entsprechende Gremienentscheidungen vorausgesetzt, als Aufwand im Haushalt 2020 einzuplanen.

Die Verwaltung sieht in der von der Regio-Verbund GmbH angebotenen externen Projektbegleitung nicht nur den Vorteil, dass der Zeitaufwand bei den Finanzierungspartnern leistbar und angemessen gehalten werden kann, sondern auch eine zwingende Voraussetzung dafür, die erforderliche Kostenkontrolle und ein zielführendes und gestrafftes Voranschreiten des Projekts zu gewährleisten.

Marion Dammann
Landrätin

Ulrich Hoehler
Erster Landesbeamter